



Leben

im



Seelsorgeraum

Jenbach | Wiesing | Münster

Informationen und Termine der
Katholischen Pfarrgemeinden



Erzbischof Dr. Alois Kothgasser
SDB weiht am 19. November
2017 im Dom zu St. Jakob Fritz
Kerschbaumer zum Diakon.

Wir sind erreichbar

Pfarrer Wolfgang Meixner

Sprechstunden Jenbach Do, von 17.30-18.30 Uhr;
Wiesing Di, von 17.30-18.30 Uhr; Münster Mi, von 17.30-18.30 Uhr.

Krankenbesuche: Nach Vereinbarung mit Pfarrer Wolfgang (0676/87307404).

Beichtgelegenheiten immer 30 Minuten vor den Abendmessen,
um 18.30 Uhr (Di in Wiesing, Mi in Münster und Do in Jenbach).



Pfarrer Wolfgang

Bürostunden Pfarrbüros

Jenbach: Gabriele Marzell, Di, 9-11 Uhr, Do, 9-11 Uhr
Monika Singer, Fr, 9-11 Uhr, Tel. 05244/62255, 0676/87307483
e-mail: pfarre.jenbach@dibk.at.

Wiesing: Andrea Huber, Di, 15-17.30 Uhr.
Tel. 05244/62672, 0676/87307482, e-mail: pfarre.wiesing@dibk.at

Münster: Evelyn Strobl, Mi, 14-18 Uhr; Do, 8-11 Uhr,
Telefon 05337/93647, 0676/87307485, e-mail: pfarre.muenster@dibk.at

Pastoralassistentin

Roswitha Wimmer, Telefon 0676/87307480, Sprechstunden nach
Vereinbarung; e-mail: roswitha.wimmer@dibk.at. (Münster: Do, 10-11 Uhr)

Pfarrhelferin für Kinder- und Jugendarbeit im Seelsorgeraum

Katharina Kössl, Tel. 0676/87307481, Sprechstunden nach telefonischer
Vereinbarung. e-mail: katharina.koessler@dibk.at



Andrea Huber



Monika Singer



Evelyn Strobl



Rosw. Wimmer



Katharina Kössl

Regelmäßige Gottesdienste und Begegnungen

Münster

- > **Mo:** 16.30 Uhr Rosenkranz, Sozialzentrum
- > **Di:** 07.30 Uhr Morgenlob
- > **Mi:** 19 Uhr Eucharistiefeier
- > **Do:** 10.30 Uhr Gottesdienst, Sozialzentrum
- > **Sa:** 19 Uhr Gottesdienst
- > **So:** 8.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Gottesdienst, Reha-Zentrum

- > **Jeden 1. Freitag im Monat:** Aussetzung des
Allerheiligsten und stille Anbetung, 9-16 Uhr

Wiesing

- > **Di:** 19 Uhr
Eucharistiefeier
- > **Sa:** 19 Uhr
Gottesdienst
- > **So:** 8.30 Uhr
Gottesdienst

Jenbach

- > **Di:** 19 Uhr Rosenkranz
- > **Mi:** 15 Uhr Anbetung (Stunde
der göttl. Barmherzigkeit)
- > **Do:** 19 Uhr Eucharistiefeier
- > **Fr:** 9.15 Uhr Gottesdienst im
Sozialzentrum.
19 Uhr: Abendlob/Gottes-
dienst mit Anbetung
- > **Sa:** 19 Uhr Gottesdienst
- > **So:** 10 Uhr Gottesdienst

Bitte wöchentliche Gottesdienstordnung unbedingt beachten.

Editorial



Unlängst bin ich an einem Samstag abends nach Hause gegangen und habe das Jenbacher Kreuz hell erleuchtet über Jenbach gesehen. Dieses Kreuz strahlt wie ein Leuchtturm und segnendes Zeichen über unseren Seelsorgeraum und all die Menschen.

Wer diesen vorliegenden Seelsorgeraum Pfarrbrief durchblättert wird von zahlreichen menschlichen Leuchttürmen in unseren Pfarren lesen. Gleich zu Beginn unser Diakon Fritz, der mit seinem Ja ein Leuchtturm für unser christliches Leben ist. Ich weise aber auch auf die SternsingerInnen hin, die wie Leuchttürme von Haus zu Haus gegangen sind. Die zahlreichen Initiativen und SpenderInnen für unsere Kirchenrenovierungen sind ebenso christliche Leuchttürme wie die MinistrantInnen, die verlässlich ihren Dienst bei unseren Gottesdiensten leisten.

So wie das Jenbacher Kreuz weit ins Land hinein leuchtet, können wir alle zu Leuchttürmen werden, wenn wir täglich versuchen, da wo wir stehen, im Sinne der Frohen Botschaft zu leben und zu handeln.

Reinhard Macht

www.dibk.at/sr-jenbach



Die Fastenkrippe von Hois Egerbacher erzählt in vielen liebevoll und detailliert gestalteten Szenen vom Leiden und Sterben Jesu.

Liebe Kinder und Jugendliche!

Liebe Frauen und Männer unserer drei Pfarrgemeinden!

Pfarrer Wolfgang Meixner



Hier bin ich (1 Sam 3,4)

Am 17. Juni wird dieser alte, schlichte, biblische Satz konkrete Geschichte heute. Er wird aktuell, wenn jemand, so wie Fritz bei seiner Priesterweihe, ihn ganz bewusst sagt. Ihn nicht nur mit den Lippen bekennt, sondern wo man merkt und spürt: der kommt aus dem Herzen.

Ad sum – hier bin ich. Ich bin bereit. Jedesmal wenn du die Kirchentür öffnest und zum Gottesdienst kommst, sollte dieser Satz auf deinen Lippen, noch wichtiger in deinem Herzen sein. Beim Bekreuzigen mit dem Weihwasser – ein schlichtes: Gott- hier bin ich.

Gott ruft jeden von uns – jeden Tag. Bei jedem Augenaufmachen in der Früh wartet er auf dich. Auf dein: Hier bin ich. Ich bin bereit für diesen Tag, den du mir schenkst. Ich bin bereit, für die Herausforderungen, die der Tag bringen will. Ich bin bereit, auch für Gottes Schweigen im Leben. Dort, wo ich nicht weiß, welchen Weg ich weiter gehen soll.

Ich bin bereit, für die Mitmenschen, die er mir schickt. Die feinen, mir liebgewordenen, die schwierigen und lästigen, und auch die, die mir fern bleiben, weil ich schwierig bin.

Dieses „Ad sum“ das Versprechen bei der Weihe, bedingungslos Gott zu dienen und jederzeit für die Mitmenschen in helfender oder seelsorglicher Beziehung bereit zu sein: Es gilt

auch für dich. Geweiht durch die Taufe.

Getauft sein heißt: ich bin bereit. Ich bin offen für Gott. Im konkreten Alltag. In der Heils- und Unheilsgeschichte der eigenen Familie.

Ich bin bereit. Neugierig zu sein und zu bleiben für Gott. Für ihn aktiv zu werden.

Gott schenkt sich dir. Als gäbe es sonst nichts auf der Welt. Er will deine Sorgen, deine Nöte, deinen Ärger, deine grauen Haare, dein Stirnrunzeln, deine Streitigkeiten und Konflikte, dein Nichtverstehen... Aber ebenso deine Wandlung, deine Änderung.

Von Charles de Foucauld gibt es einen wunderschönen Text, der mich seit meiner Diakonweihe begleitet:

*Herr, du kennst meinen Weg,
den Weg der hinter mir liegt,
und den, der vor mir liegt.*

Du begleitest mich jeden Augenblick.

Du bist immer für mich da.

*Weil du mich führst, kann ich versuchen,
mich selber zu führen,*

dass meine Augen und Ohren unterscheiden lernen,

dass meine Hände anderen helfen lernen,

dass mein Denken das Richtige findet,

dass mein Herz das Rechte entscheiden lernt.

Weil du mich führst, will ich meinen Weg versuchen.

Gehen wir gemeinsam den Weg mit Gott, bewusst auf Ostern zu! Pfarrer Wolfgang Meixner

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Priesterweihe und Primiz von Diakon Fritz Kerschbaumer

Priesterweihe, Sonntag, 17. Juni, 15:00 Uhr, Dom zu St. Jakob, Innsbruck

Primiz Samstag, 23. Juni, 19 Uhr, Abendlob mit Einzelprimizsegen, Pfarrkirche Jenbach

Sonntag, 24. Juni, 10 Uhr Primiz und Familienmesse. Anschließend Pfarrfest.

17 Uhr Dankandacht mit Einzelprimizsegen

Samstag, 30. Juni, 19 Uhr, Hl. Messe mit Einzelprimizsegen, Pfarrkirche Münster

Sonntag, 01. Juli, 8.30 Uhr, Hl. Messe mit Einzelprimizsegen, Pfarrkirche Wiesing

Im Namen von Fritz darf ich euch alle herzlich zur Mitfeier bei den Gottesdiensten einladen und bedanke mich auch in seinem Namen für euer Gebet, euer Mittragen und Mitfeiern bei der Diakonweihe. Pfarrer Wolfgang Meixner

Neue Periode der Pfarrkirchenräte

Mit Jänner diesen Jahres begann die neue Periode der Pfarrkirchenräte 2018 – 2023. Als Pfarrer bedanke ich mich herzlich für die bisherige gute Zusammenarbeit und begrüße herzlich die neuen und bewährten Mitglieder für die künftige Periode. Vergelt's Gott für eure Bereitschaft!

PKR Pfarre Jenbach

Hannes Griesenböck

Eva Leitinger

Klaus Pfister

Helmut Ruech

Patrick Weisleitner

PKR Pfarre

Wiesing

Christine Böck

Albert Keiler

Hansjörg Wiedner

Harald Zingerle

PKR Pfarre Münster

Friedl Anrain

Lorenz Hohenauer

Christian Kogler

Albert Mühlbacher

Anton Niedrist, Paul Schrettl

FIRMUNG im Seelsorgeraum

Das neue Firmkonzept für unseren Seelsorgeraum stellen wir an folgenden Terminen vor:

In Wiesing am 26. Mai 2018

In Münster am 02. Juni 2018

In Jenbach am 09. Juni 2018

jeweils im Anschluss an die heilige Messe in der Pfarrkirche

Dreikönigsaktion im Seelsorgeraum

Nach einem sehr lustigen Spiel-Nachmittag in der NMS Jenbach und der großen diözesanen Sendungsfeier am 29. Dezember in der Jenbacher Pfarrkirche mit unserem neuen Bischof haben sich in Jenbach 37 Kinder, in Wiesing 37 Kinder und in Münster 18 Kinder und ihre Begleiter/innen auf den Weg gemacht, um den Menschen ihre Botschaft zu bringen und Spenden für die Dreikönigsaktion zu sammeln. Trotz schlechtem Wetter, Sturm und Regen waren die Gruppen jeweils 2 oder 4 Tage unterwegs. Belohnt wurden wir durch den freundlichen Empfang in fast allen Haushalten und enorme Hilfsbereitschaft! Auch die Jenbacher Erwachsenengruppe hat sich heuer entschlossen, einen Tag mehr anzuhängen und die Kinder bei ihrer großen Aufgabe zu unterstützen. Abgeschlossen wurde die Dreikönigsaktion am 6. Jänner mit der feierlichen Sternsingermesse in den jeweiligen Pfarren. Danke an alle, die zum großen Erfolg dieser Tradition in unserem Seelsorgeraum beigetragen haben – nicht zuletzt den großzügigen Spendern und Spenderinnen in:

Jenbach: € 11.075,21

Wiesing: € 4.660,42

Münster: € 3.530,57

Für die Dreikönigsaktion:
Simone Peer



Diözesane Sendungsfeier mit Bischof Hermann in Jenbach.



Erstmals war in Jenbach auch eine Sternsingergruppe von Erwachsenen auf dem Weg.



die Wiesinger Sternsinger



Sternsingermesse in Münster



die Jenbacher Sternsinger

Neue Ministranten in Wiesing und Jenbach



Am 12. November wurde während der Heiligen Messe ein neuer Ministrant – **Sebastian Eibisberger** – feierlich in den Kreis unserer Minis aufgenommen. Gleichzeitig wurden fünf langjährige MinistrantInnen Fabian Gorfer, Sarah Huber, Phillip Hilscher, Lisa Salchner und Julia Schwarzenauer verabschiedet. Für ihren Dienst in der Pfarre ein ganz herzliches Dankeschön. Erfreulicherweise haben wir in Wiesing derzeit 21 MinistrantInnen, welche neben den Diensten in der Messe auch an gemeinsamen Unternehmungen wie Ausflügen und Ministunden teilnehmen.

In Jenbach: Julia Haller, Valentina und Peter Kirchmair, Nina Peer, David Scheicher, Anna-Maria Kranabetter. **Wir freuen uns über jede und jeden, der/die Ministrant/Ministrantin werden will.** Katharina Kössl.

Woran glauben wir?

Gar nicht so leicht zu beantworten ist diese Frage, oder doch?

Wie ein brav eingelerntes Sprüchlein aufzusagen, woran „man“ glaubt und dabei nichts zu vergessen, damit man nicht unangenehm auffällt und möglichst rasch wieder in Ruhe gelassen wird mit solch heiklen Dingen?

Diese Frage gilt uns aber ganz persönlich und lädt zur ehrlichen Auseinandersetzung mit dem ein, was wir Sonntag für Sonntag oder auch Tag für Tag in den Gottesdiensten und Andachten beten.

In den vergangenen Monaten sind Glaubensfragen durch vielerlei Ereignisse drängend und zu einer echten Herausforderung geworden, sich mit dem eigenen Glauben eingehender zu beschäftigen. Zum einen geschah und geschieht das weiterhin durch die Begegnung und Konfrontation mit Muslimen und dem Islam, im weiteren durch die Feiern zum 500-Jahr-Jubiläum der Reformation und im Bemühen, die konfessionellen Unterschiede, bzw. Gemeinsamkeiten nicht als trennend, sondern als bereichernd zu verstehen. Zuletzt regte die Neuübersetzung der 6. Bitte des Vaterunsers im Französischen zur Diskussion an, zumal die deutsche Übersetzung (wie wir sie kennen und beten) missverständlich ist, sofern man sie wortwörtlich nimmt („...und führe uns nicht in Versuchung...“). Durch die französische Neuübersetzung könnte man den Eindruck gewinnen, es ginge um Wortklauberei. Und selbst, wenn es so wäre, der positive Effekt dabei ist der, dass jeder Betende sich nun bewusst Gedanken macht, was er da spricht. Das Bewusstmachen führt zu einem Aha-Erlebnis, zu einer echten Bitte aus dem Herzen heraus – auch dann, wenn die Worte gleichgeblieben sind. Einer Versuchung zu widerstehen oder ihr nachzugeben, liegt immer noch in der eigenen Verantwortung und kann nicht Gott angelastet werden.

Das Bewusstmachen gilt auch für das „Ich glaube“,

das Credo, das meist in der bekannten kürzeren Form des „apostolischen Glaubensbekenntnisses“ gebetet wird. Wie oft ertappe ich mich dabei, dass meine Gedanken abschweifen und ganz woanders sind, so automatisch kommen mir die Worte von den Lippen. Vermutlich geht es manch anderem Kirchenbesucher ebenso, und wenn ich mich bemühe, aufmerksam und bewusst mitzubeten, bleibe ich wieder irgendwo gedanklich hängen, oft an einem sperrigen Begriff, der einer Erklärung bedürfte. Hilfreich sind gut verständliche Bücher zum Thema, etwa von Hans Küng „Credo“ (Piper) oder von David Steindl-Rast „Credo – ein Glaube, der alles verbindet“ (Herder). Manchmal lässt schon eine sinngemäße Umformung des vertrauten bekannten Wortlautes die Bedeutung des Gemeinten erkennen und begreifen, sodass einem „das Herz aufgeht“! Dabei soll der Wert der liturgisch und literarisch wertvollen schönen alten Gebetstexte nicht geschmälert werden, jedoch „eine Lanze gebrochen“ für inhaltlich verständliche Formulierungen in heutiger Sprache.

In dem kleinen Büchlein „Das christliche Bekenntnis“, von Jörg Zink herausgegeben, findet sich ein große Zahl solcher „Neuschöpfungen“ des Glaubensbekenntnisses von bekannten Theologen und Priestern wie Lothar Zenetti, A. Rotzetter, Kurt Marti, Ernesto Cardenal...verfasst. Sie wollen allesamt zum Nachdenken anregen, uns dem Geheimnis des Glaubens mit anderen Worten zu nähern. Anton Rotzetter, für seine prägnanten Kurzformen bekannt, formuliert meditativ:

Du Gott im Himmel oben

unbegreiflicher, ferner Vater wir beten Dich an.

Du Gott auf der Erde unten

begreiflicher, naher Jesus wir lieben Dich.

Du Gott in uns

begriffener, begeisternder Geist wir bezeugen Dich.

Am tiefsten und bewegendsten erleben manche von uns aber die Gespräche über den Glauben in kleineren Runden, im Teilen der Erfahrungen mit Gebeten, Texten, Bibelstellen. Angebote gibt es genug, doch fehlt vielen noch der Mut, einmal dorthin zu gehen, zu horchen, was die Menschen bewegt, was sie glauben, was sie im Leben trägt und vielleicht von sich selber zu erzählen, wie der Glaube ihrem Leben Halt gibt, Vertrauen stärkt, Hoffnung schenkt.

Manchmal werden aus solchen Gesprächen mit vielen offenen Fragen unvermutet Sternstunden, die über die Zeit hinaus strahlen. Menschen, die den Glauben verkünden, die ihn für andere verständlich machen, die ihn überzeugend vorleben, sind auch Menschen, die in der Stille Kraft schöpfen .

Der dänische Philosoph Sören Kierkegaard sagt über das Beten: *Als mein Gebet immer andächtiger und innerlicher wurde, da hatte ich immer weniger und weniger zu sagen. Zuletzt wurde ich ganz still. Ich wurde, was womöglich noch ein größerer Gegensatz zum Reden ist, ich wurde ein Hörer. Ich meinte erst, Beten sei Reden. Ich lernte aber, dass Beten nicht bloß Schweigen ist, sondern Hören. So ist es: Beten heißt nicht, sich selbst reden hören. Beten heißt: still werden und still sein und warten, bis der Betende Gott hört.*



Foto Födinger



Annedore Kraler

Mesnerausflug in das Heimatmuseum Fügen

Die Mesnerinnen und Mesner des Seelsorgeraumes Jenbach-Wiesing-Münster besuchten auf Einladung unseres Pfarrers Wolfgang Meixner sowie in Begleitung von Diakon Fritz Kerschbaumer das Heimatmuseum Fügen. Bei der Führung von Alexandra Moser wurde Interessantes über die Geschichte und Verbreitung des in der ganzen Welt bekannten Liedes „Stille Nacht...“ sowie viel Geschichtsträchtiges aus Fügen und dem ganzen Zillertal vermittelt. Beim anschließenden Zusammensein im Gasthof Rieder in Fischl war Zeit für an-

regende Diskussionen. Die Mesnerinnen und Mesner möchten sich recht herzlich für diesen netten Abend bei Pfarrer Wolfgang bedanken.



Erstkommunion 2018

Mit den Elternabenden haben im November die Vorbereitungen zu den Erstkommunionen in **Wiesing und Münster** begonnen. Auch dieses Jahr haben wir wieder viele Kinder, 21 in Wiesing und 29 in Münster, die unter dem Motto „Mit Jesus verbunden sein“ die Heilige Erstkommunion empfangen werden. Neben dem Basteln der Dekoration für die Erstkommunion und den Vorstellungsgottesdiensten, welche im Jänner stattgefunden haben, werden die Kinder durch die Tischmütter, die Religionslehrerinnen und die Pfarrgemeinde auf dieses große Fest vorbereitet.

Katharina Kössl

Erstkommunionvorbereitung in Jenbach. Seit Jänner bereiten sich 32 Kinder in folgenden Gruppen auf die Erstkommunion vor: **Daniela Erlebach/Johanna Schweinberger:** Andrä Erlebach, Matheo Schweinberger, Lea Offenstein-Buchauer, Lena Kapeller, Kilian Kirchner. **Alexandra Kendlbacher/Manuela Lechner:** David Kendlbacher, Mario Lechner, Eric Kaspar, Lena Dornauer, Tamara Calic, Markus Haidacher. **Aracely Scheitnagl:**

Jasmin Scheitnagl, Anna Salzburger, Valentina Mauracher. **Bernadette Berger/Cornelia Steiner/Melanie Brugger:** Florian Berger, Jonas Steiner, Stella Brugger, Nico Oreskovic, Samuel Njoku, Antonio Gaspar, Lara Groß, Kevin Groß. **Elke Gruber-Sagmeister/Carina Letzner/Verena Wenzel:** Gregor Gruber, Lena Letzner, Lana Krainovic, Sophia Ladstätter, Konstantin Marjanovic, Andrè Miklos, Viktoria Ploschnik, Christof Rothmayer, Aaron Schulteis, Florian Wenzel

„Jesus, der Weinstock“ begleitet sie auf diesem Weg. Die Pfarrgemeinde wird die Kinder am **So, den 4. März**, bei der Messe um 10 Uhr kennenlernen. Zur **Tauferinnerung am So, den 8. April**, um 10 Uhr und zu den **Familiengottesdiensten am 25. Feber, 2. und 29. April**, jeweils um 10 Uhr sind nicht nur die Erstkommunikanten, sondern auch ihre Familien herzlich eingeladen. Monika Singer

Die Termine für die Erstkommunion:

15. April in Wiesing

22. April in Münster

10. Mai in Jenbach



Wiesinger Erstkommunikanten.



Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten in Münster

WIR FRAUEN in Jenbach

Liebe Frauen! Nach dem berührenden Abend über „Eva Foidl“ – ein Leben auf der Straße, dem interessanten Vormittag gemeinsam mit Frauen aus anderen Ländern und Kulturen zum Thema „Weihnachten hier und anderswo“ und dem lehrreichen Schnupperkurs im Rahmen der „Tableteria“ darf ich euch alle recht herzlich zu unseren nächsten WIR FRAUEN-Treffs einladen und zwar mit folgenden Themen:

Mi, 21. Februar: Besichtigung mit Führung der „Nagelschmid-Häuser“ in Rattenberg. Abfahrt um 8.30 Uhr vom VZ-Parkplatz. Anmeldung unbedingt erforderlich!

Mi, 14. März, 9 Uhr. „Habe ich etwas falsch gemacht“ mit Pfarrer Wolfgang. Unser Pfarrer Wolfgang ist Ansprechpartner für Ausgetretene der Diözese Innsbruck und versucht, Wege zu finden, wie Angehörige damit umgehen lernen können. Dieser Vormittag ist für alle Interessierten (Frauen,

Männer, junge Erwachsene).

Mi, 11. April, 9 Uhr: „Bittersüsse Schokolade“ ein Blick hinter die Kulissen der Schokoladeindustrie mit Fokus Westafrika. Mit Mag. Karoline Sommergerger

Mi, 9. Mai um 9.00 Uhr „Du lebst im Wandel – Jahreszeitenwandel“ mit Pastoralass. Roswitha Wimmer. Als Frau erlebst du diesen Wandel chronologisch als Mädchen, junge und reife Frau, als alternde Frau.

Mi, 13. Juni, 9 Uhr: „Ursymbole an HÄUSERN als Schutz- und Energiespender“ mit Elisabeth Jenewein. Der Vortrag beschäftigt sich mit dem Ursprung von Symbolen an Häusern, sowie ihrer Bedeutung und Wirkung auf Mensch und Tier als Bewohner und soll uns Impuls sein, den Reichtum der Symbole wieder neu für uns zu entdecken.

Wir freuen uns über Interesse! Für das WIR FRAUEN - Team, Brigitte Beinstingl/Telefon 0676-3505916

Fassadenrestaurierung Pfarrkirche Münster

Noch vor Weihnachten konnte die Restaurierung der Fassade und der Kirchentüren abgeschlossen werden. Im Namen des Pfarrkirchenrates bedanke ich mich bei den ausführenden Firmen und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit, ebenso bei den vielen Helfern, für die Begleitung durch Frau Renate Krupka vom bischöflichen Bauamt und bei den Grabbesitzern der Gräber an der Kirchenmauer für das konstruktive gemeinsame Vorgehen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro 129.843,32.

Auf diesem Wege sei daher auch den Subventionsgebern **Land Tirol, Landesgedächtnisstiftung, Diözese Innsbruck und Gemeinde Münster sowie den zahlreichen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.** Erst durch diese kräftige Unterstützung ist die Realisierung möglich geworden.

Das nun einheitliche äußere Erscheinungsbild trägt wesentlich zur Verschönerung des Ortskernes bei. Pfarrer Wolfgang Meixner



Außenrestaurierung Pfarrkirche Jenbach

bau.stein.zukunft 1487-2017

Nach der ersten Bauphase 2017, bei der das Turmdach und die Ostseite des Turmes als Musterachse restauriert wurden, geht es in diesem Jahr in die zweite Phase. Geplant ist das Dach der Kirche (aufgrund der herabfallenden Schindeln v.a. auf der Nordseite und dem eindringenden Wasser in den Dachstuhl) neu zu decken.

Ebenfalls soll die Fassade des restlichen Turmes

(Nord-, West- und Südseite) inklusive Uhr und Schallfenster, sowie die Fassade des Altarraumes (Apsis) fachgerecht restauriert werden. 2019 stehen dann noch die Fassaden der Süd- und Nordseite des Kirchenschiffes an. Dabei muss auch noch eine Lösung für den Verschlag auf der Nordseite gefunden werden.

Mit den Erkenntnissen der Restaurierung der Ostfassade und in Abstimmung mit dem Bun-

desdenkmalamt und dem bischöflichen Bauamt wird die gesamte Restaurierung leider etwas teurer als zuerst angenommen. Insgesamt sind nach neuesten Berechnungen 670.000,- Euro kalkuliert.

Daher möchte ich mich umso mehr für jegliche Unterstützung bedanken. Jede einzelne Spende, für die Kranzablöse bei den Beerdigungen, für jede bisherige Aktion (z.B. Haubenstricken, Selbstgebasteltes für das Adventmarktstandl, Konzert der Bundesmusikkapelle und Adventsingen, Erlös bei der Krippensegnung, Konzert der Musikschule) und bei anderen Gelegenheiten ist ein wichtiger Beitrag zur Realisierung dieses großen Vorhabens.

Es beeindruckt mich sehr, mit wie viel Kreativität und mit welcher großzügigen Spendenbereitschaft die Sorge um die Kirche auf vielen Schultern lastet und bitte weiterhin ums gemeinsame Mittragen. Ebenso bedanke ich mich bei der

Gemeinde Jenbach für die große finanzielle Unterstützung ohne die es unmöglich wäre, das Projekt voranzutreiben, ebenso bei den Subventionsgebern Land Tirol, Landesgedächtnisstiftung und Diözese Innsbruck. Pfr. Wolfgang



Spenden über das Konto des Bundesdenkmalamtes

wichtiger Hinweis (für beide Restaurierungen)

Wenn Sie eine Spende über das Konto des Bundesdenkmalamtes eingezahlt haben, bitte ich Sie um Kontrolle, ob

- der **Aktionscode** (für Jenbach A23; für Münster A64) angegeben wurde, damit die Spende zuordenbar ist und
- ob Sie (sofern Sie nicht anonym bleiben wollten) **nach dem „X“ auf dem Zahlschein ein „J“** angegeben haben. Ansonsten sind uns leider die Daten des Spenders nicht bekannt. Daher kommt es vor, dass ich Ihnen kein Dankschreiben zukommen lassen konnte.

Bezüglich Spenden, die erst im Herbst eingezahlt wurden, bitte ich um Geduld, da wir die Daten immer erst ein Quartal später erhalten.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Ihre Überweisung alle notwendigen Anforderungen erfüllt, bitte ich Sie um direkte Kontaktaufnahme über eines der Pfarrbüros. Pfr. Wolfgang Meixner

Beim Verkauf der vielen gespendeten kulinarischen Köstlichkeiten und selbstgemachten Hand- und Bastelarbeiten konnten beim „St. Wolfgang“ Standl am Christkindlmarkt Jenbach für die Kirchenrenovierung insgesamt 4.270,08 Euro eingenommen werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.



Kirchenkonzerte

„*Musik ist die Sprache der Engel*„ – dieser Spruch auf meiner Küchenschürze entspricht der Wahrheit, obwohl man eigentlich ergänzen müsste „...und der guten Geister“. Schließlich ist es der **Bundemusikkapelle Jenbach** und dem **„Jenbacher Vierg'song“** gelungen, mit ihren beiden Benefizveranstaltungen, dem Kirchenkonzert am 24.11. und dem Adventsingen am 8.12., das Budget für die Außenrenovierung der Jenbacher Pfarrkirche um 1.700,- und 4.000,- Euro aufzustocken. **Dafür bedanken wir uns auf diesem Weg nochmals ganz herzlich.**

Auch die **Landesmusikschule** stellte ihr Semesterabschlusskonzert am 1.2. im VZ Jenbach ganz unter das Motto „Musikbaustein.zukunft“ und widmete die freiwilligen Spenden (500,- Euro) der Außenrenovierung der Jenbacher Pfarrkirche. Ebenfalls ein **herzliches Vergelt's Gott an Günter Dibiasi und sein Team.**

Viele Engel musizierten beim traditionellen **Weihnachtskonzert der Landesmusikschule**



Jenbach-Achental am 15.12., das diesmal in der Wiesinger Pfarrkirche stattfand, und sorgten zusammen mit Mag. Matthias Claus Seidel, der zwischen den Musikstücken besinnliche Texte las, für eine schöne Vorweihnachtsstimmung.

Die Mitglieder vom **Chor „Chorisma“**, unter der Leitung von **Heike Wegscheider**, stellten den Reinerlös des Weihnachtskonzertes in der Pfarrkirche Wiesing vom 2.12. den „Rote-Nasen-Clowndoctors“ zur Verfügung.

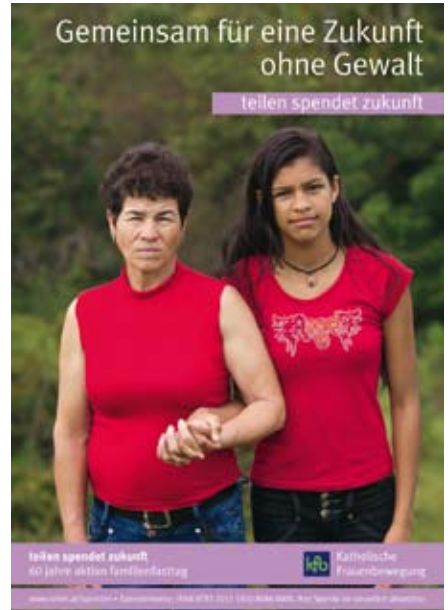
Monika Singer

Teilen spendet Zukunft

Aktion Familienfasttag und Fastensuppe im Seelsorgeraum. Unser Seelsorgeraum beteiligt sich auch heuer wieder daran. Am Aschermittwoch wird in Wiesing die Kirchensammlung diesem Zweck gewidmet und in der Pfarre Münster werden die Sammelsäckchen verteilt. In Jenbach liegen diese dem Pfarrbrief bei. In allen drei Pfarren wird wieder die Fastensuppe serviert, die Spenden dafür fließen den Projekten der katholischen Frauenbewegung zu. Die Fastensäckchen werden bei folgenden Gottesdiensten eingesammelt: In Jenbach am 25.2.2018, in Münster am 18.3.2018.

Fastensuppen: Jenbach: So, 4. März, nach dem Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder, VS Keller.

Wiesing: So, 11. März nach dem Familiengottesdienst im Gemeindesaal. **Münster:** So, 18. März nach dem Familiengottesdienst im Widum.



Aktion Tag des Lebens

Auch heuer unterstützen wir im Seelsorgeraum wieder die „Aktion Leben“ bei der Kampagne: „die Überraschung des Lebens“ mit dem Verkauf der Überraschungspäckchen nach den Gottesdiensten am 2. und 3. Juni 2018 in den Pfarren Wiesing und Münster.

Sie können diese Päckchen, in denen sich qualitätsvolle Artikel renommierter österreichischer Unternehmen verbergen gegen eine kleine Spende erwerben.

Mit dem Erlös werden schwangere Frauen in Not unterstützt.

Jugendtreff Wiesing Church on Tour

Auf Betreiben einiger Jugendlicher, welche 2017 gefirmt wurden, wurde der Jugendtreff Wiesing gegründet. Gemeinsam und mit finanzieller Unterstützung und tatkräftiger Hilfe einiger Gönner und Eltern haben sich die Jugendlichen einen Raum im Widum Wiesing eingerichtet, in dem sie sich einmal pro Monat zum Austausch treffen. Unter dem Slogan „Church on Tour“ gestalten die jungen Leute monatlich abwechselnd Heilige Messen in Jenbach, Wiesing und Münster mit.

Katharina Kössl



Church on Tour
Jugendmesse und mehr
im Seelsorgeraum Jenbach | Wiesing | Münster

11. November - Wiesing
07. Dezember - Grünangerl
27. Jänner - Jenbach
03. März - Wiesing
21. April - Münster
12. Mai - Salzburg (Lager)
16. Juni - Jenbach (Abschluss)

jeweils um 19.00 Uhr
Sei a dabei!
Mia grein ins auf di!

Zugabe:
28. April - am Achensee
(genauer Ort ?) - Dekanatsjugend Fügen-Jenbach
um 17.00 Uhr

TERMINE und Angebote

14. Februar 2018 bis 6. Juli 2018

Jenbach	Wiesing	Münster
Februar/März/April	Februar/März	Februar/März
Aschermittwoch 14. Feb.	Taufsamstage: 24.3./21.4./19.5./9.6.	Taufsamstage: 24.3./21.4./19.5./9.6.
19 Uhr Wortgottesfeier mit Aschenauflegung – anschl. „Abend der Stärkung“	Kreuzwegandachten: jeweils am Donnerstag um 19 Uhr Termine 15.2./ 22.2. /1.3. / 8.3. / 15.3. und 22.3.	Mittwoch 14. Februar
Sonntag 4. März	Sonntag 11. Februar	19 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aschenauflegung
10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten – anschl. Fastensuppe (VS-Keller)	8.30 Uhr Familiengottesdienst	Freitag 16. Februar
Mittwoch 11. März	Mittwoch 14. Februar	17 Uhr Kinderbibelrunde
20 Uhr Taufvorbereitung	19 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aschenauflegung	Sonntag 18. Februar
Sonntag 25. März	Sonntag 18. Februar	8.30 Uhr Familiengottesdienst - anschl. Pfarr-Frühstück
10 Uhr Palmweihe beim Kössler Kreuz u. Prozession	8.30 Uhr Eucharistiefeier – 1. Fastensonntag	März
Donnerstag 29. März	März	Mittwoch 7. März
6 Uhr Morgenlob (Pfarrkindergarten-Kapelle), 19 Uhr Gründonnerstagsliturgie	Sonntag 11. März	19 Uhr Eucharistiefeier Abendgespräch der Stefanusgem. mit Pfr. Wolfgang
Freitag 30. März	8.30 Uhr Familiengottesdienst - anschließend Ausgabe der Fastensuppen im Gemeindesaal	Sonntag 18. März
6 Uhr Morgenlob (Pfarrkindergarten-Kapelle). 15 Uhr Kinder-/Familienkreuzweg. 19 Uhr Karfreitagsliturgie	Samstag 17. März	8.30 Uhr Familiengottesdienst – Anschl. Ausgabe der Fastensuppe im Widum
Samstag 31. März	8.30 Uhr Frühstück für alle Ehrenamtliche im Gemeindesaal	Donnerstag 22. März
6 Uhr Morgenlob (Pfarrkindergarten-Kapelle) 21 Uhr Feier der Osternacht mit Speisensegnung	Sonntag 25. März	8 Uhr Schülergottesdienst
April	9.45 Uhr Palmweihe beim Pavillon – feierlicher Einzug in die Kirche	Freitag 23. März
Ostersonntag 1. April		9.30 Uhr Österliche Andacht mit den Kindergartenkindern 19 Uhr Eucharistiefeier mit d. Trachtenerhaltungsverein
10 Uhr Hochamt mit Speisensegnung, Chor u. Orch.		Samstag 24. März
		10-14 Uhr Palmbuschenbinden, Widum; 19 Uhr Eucharistiefeier, Passion, Jugend

Leben im Seelsorgeraum

Jenbach - Wiesing - Münster

Seite 18 Februar 2018

Jenbach

April/Mai

Ostermontag 2. April

10 Uhr Familienmesse
anschl. Pfarrkaffee

Sonntag 8. April

10 Uhr Tauferinnerung der
Erstkommunikanten

Mittwoch 11. April

20 Uhr Taufvorbereitung
(Widum)

Sonntag 29. April

10 Uhr Familienmesse
anschl. Pfarrkaffee

Mai

Samstag 5. Mai

19 Uhr Florianimesse vor
dem Feuerwehrhaus

Sonntag 6. Mai

11 bis 17 Uhr Fest der
Begegnung (Hobbyplatz)

Donnerstag 10. Mai

10 Uhr Erstkommunion
anschl. Agape

Mittwoch 16. Mai

20 Uhr Taufvorbereitung
im Widum

Pfingstsonntag 20. Mai

10 Uhr Festmesse

Pfingstmontag 21. Mai

10 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 27. Mai

10 Uhr Familiengottesdienst
- anschl. Pfarrkaffee

Wiesing

März/April/Mai

Freitag 30. März

14.15 Uhr Treffpunkt GH.
Waldruh – Kinderkreuzweg
zur Grünangerlkapelle
15 Uhr Andacht bei der
Kapelle
19 Uhr Karfreitagliturgie

Samstag 31. März

21 Uhr Auferstehungsgottes-
dienst mit Speiseseignung

April

Sonntag 1. April

8.30 Uhr Feierliche Eucharis-
tiefeyer mit Speiseseignung

Montag 2. April

10 Uhr Eucharistiefeyer bei
der Grünangerlkapelle

Sonntag 8. April

8.30 Uhr Familiengottes-
dienst mit Tauferinnerung
und Übergabe der weißen
Kleider an die Erstkommuni-
onkinder

Sonntag 15. April

9 Uhr Erstkommunion

Mai

**Maiandachten jeweils am
Donnerstag um 19 Uhr
Termine: 3. / 17. / 24. Mai**

Sonntag 6. Mai

8.30 Uhr Eucharistiefeyer –
Floriani-Feier

Münster

März/April

Palmsonntag 25. März

10 Uhr. Palmweihe beim
Sozialzentrum (Schönwetter)
Einzug in die Pfarrkirche

Donnerstag 29. März.

19 Uhr!! Gründonnerstagslitur-
gie für den Seelsorgeraum
in der Pfarrkirche Jenbach

Freitag 30. März

14.30 Uhr Treffp. Haus Krus-
selburger, Kreuzwegandacht
Grünangerl. 15 Uhr Andacht

Samstag 31. März

9-18 Uhr Grabwache durch
die Schützenkompanie

April 2018

Sonntag 1. April

5 Uhr Auferstehungsfeier, Spei-
sesegnung, Osterfrühstück

Montag 2. April

10 Uhr Eucharistiefeyer bei
der Grünangerlkapelle

Samstag 7. April

19 Uhr Eucharistiefeyer mit
Übergabe der weißen Klei-
der an die EK-Kinder

Mittwoch 18. April

19. Uhr EU; 19.45 Stefanus-
gem. Vortrag gewaltfreie
Kommunikation mit Dr. Juen

Samstag 21. April

13-16 Uhr Repaircafe, Widum

Sonntag 22. April

9 Uhr Erstkommunion

Samstag 28. April

19 Uhr Florianikirchgang

Leben im Seelsorgeraum

Jenbach - Wiesing - Münster

Februar 2018 Seite 19

Jenbach

Mai/Juni/Juli

Donnerstag 31. Mai

Fronleichnam, 9 Uhr Eucharistiefeier anssl. Prozession

Juni

Mittwoch 13. Juni

20 Uhr Taufvorbereitung (Widum)

Donnerstag 14. Juni

19 Uhr Messe bei der Antoniuskapelle (keine Messe in der Pfarrkirche)

Samstag 16. Juni

19 Uhr Jugendmesse

Sonntag 17. Juni

15 Uhr Priesterweihe Fritz Kerschbaumer (Dom/lbk)

Samstag 23. Juni

19 Uhr Abendlob mit Primizsegen

Sonntag 24. Juni

10 Uhr Primiz von Fritz Kerschbaumer im Rahmen der Familienmesse – anschließend Pfarrfest (Kindergarten)

Samstag 30. Juni

19 Uhr Wetteramt (Aschberger Kapelle/Fischl) – keine Abendmesse in der Kirche!

Juli

Freitag 6. Juli

8 Uhr Schulschlussandacht NMS (VZ). 9 Uhr Schulschlussgottesdienst VS

Wiesing

Mai/Juni/Juli

Samstag 12. Mai

19 Uhr Familiengottesdienst - anschließend Johannesprozession

Sonntag 20. Mai

8.30 Eucharistiefeier – Pfingsten

Montag 21. Mai

10 Uhr Eucharistiefeier bei der Grünangerlkapelle

Samstag 26. Mai

19 Uhr Jugendmesse

Sonntag 27. Mai

19 Uhr Eucharistiefeier bei der Stanglegg-Kapelle

Donnerstag 31. Mai

8.30 Uhr Eucharistiefeier – anschließend Prozession

Juni

Sonntag 10. Juni

18 Uhr Familiengottesdienst mit Herz-Jesu-Prozession

Juli

Sonntag 1. Juli

8.30 Uhr Familiengottesdienst mit Primizsegen von Fritz Kerschbaumer, anschließend Agape

Donnerstag 5. Juli

10 Uhr Schulschlussgottesdienst der Volksschule in Eben/Achensee

Münster

Mai/Juni/Juli

Maiandachten Fr, 19 Uhr (Örtlichkeiten beachten)

Sonntag 6. Mai

8.30 Familiengottesdienst Pfarr-Frühstück, EZA-Verkauf

Donnerstag 10. Mai

8.30 Uhr Eucharistiefeier – Christi Himmelfahrt

Mittwoch 16. Mai

19 Uhr EU; 19.45 Stefanusgem. Präventionsprojekt „Christenverfolgung heute“

Sonntag 20. Mai

8.30 Uhr Hochfest Pfingsten

Montag 21. Mai

10 Uhr Eucharistiefeier bei der Grünangerlkapelle

Donnerstag 31. Mai

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Fronleichnamsprozession über den Weiler Hof

Sonntag 10. Juni

8.30 Eucharistiefeier mit Herz-Jesu-Prozession

Sonntag 17. Juni

8.30 Familiengottesdienst Pfarr-Frühstück, EZA-Verkauf

Samstag 30. Juni

19 Uhr Eucharistiefeier mit Primizsegen von Fritz Kerschbaumer. Agape

Sonntag 1. Juli

11.30 Messe, Sonnwendjoch

Freitag 6. Juli

8 Uhr Schulschluss Gottesdienst der Volksschule

Gründonnerstagstaxi



Heuer feiern wir in unserem Seelsorgeraum die Gründonnerstagsmesse am 29.3.2018 um 19 Uhr nur in Jenbach. Deshalb bieten wir ein „Gründonnerstagstaxi“ an. Interessierte MünstererInnen und WiesingerInnen bitte den unten stehenden Abschnitt im jeweiligen Pfarrbüro bis spätestens 27.3.2018 abgeben. **Abfahrt jeweils vor dem Widum um 18.30 Uhr.**



Ich möchte gerne mitfahren: _____

Ich kann jemanden mitnehmen: _____

Fatima-Wallfahrten

Unter dem Motto „Mit Maria auf dem Weg zu Gott“ finden (von Mai bis einschließlich Oktober) in unserer Pfarre Münster Fatima-Wallfahrten statt. Treffpunkt und Ausgangspunkt ist die „Hofer-Kapelle“. Anschließend ziehen wir

betend zur Pfarrkirche, um dort die Eucharistie miteinander zu feiern. ACHTUNG! Jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr!

Termine: 9. Mai / 13. Juni / 11. Juli / 8. August / 12. September und 10. Oktober.

Adventfenster Aktion 2017

Unser herzlicher Dank gilt allen Veranstaltern und vor allem den Besucherinnen und Besuchern.

Der Spendenbetrag von 3.650,76 Euro konnte zur Unterstützung für mehrere Personen in Münster verwendet werden. Vergelt's Gott! Evelyn und Anita Strobl

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

In Jenbach von 20 bis 23 Uhr.

25.05.18

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

BUCHtipp

Gelesen und vorgestellt von
Mirjam Dauber



Unsere unglaubliche Reise in den Kindergarten

Der tägliche Weg in den Kindergarten? Für Hermine Hase, Baldo Bär und Ringo Regenwurm ein einziges großes Erlebnis. Schließlich dürfen sie schon ganz alleine gehen, eine kurze Strecke, nur ein paar Häuser entlang. Die Eltern versorgen sie mit guten Ratschlägen und bleiben dann winkend zurück. Wenn die nur wüssten... dass am Straßenrand fantastische Abenteuer warten, haarsträubende Gefahren lauern, herausfordernde Entdeckungen gemacht werden wollen. Denn an Fantasie mangelt es Hermine, Baldo und Ringo am allerwenigsten. So wird ein fader, grauer Stein zum mächtigen Elefanten, auf dem die kleinen HeldInnen durch den Dschungel reiten, ein weggeworfenes Papier-taschentuch zum lustigen Vogel, auf dessen Flügeln man die Welt von oben begutachten kann, eine rote Schnur zur mörderischen Schlange. Als schließlich auch noch eine grüne Wäscheklammer ihren Weg kreuzt, stechen die drei auf dem Rücken dieses offensichtlichen Krokodils in See. Doch kurz bevor sie ein Segelschiff entern können, hören die drei Freunde verdächtige Rufe... Daniela Kulot zeigt in ihrem liebevoll illustrierten Bilderbuch, wie aufregend der Alltag aus der Perspektive der Kleinsten ist und wie bereichernd deren Fantasie sein kann, wenn man ihr nicht durch Hektik und Unachtsamkeit Grenzen setzt. Für alle, die das Abenteuer auch im Kleinen finden und genießen wollen.

Daniela Kulot, Unsere unglaubliche Reise in den Kindergarten- Thienemann 2017

Markt- und Schulbücherei
jen.buch

Das angeführte Buch steht auch in der Markt-Schulbücherei Jen.buch zur Ausleihe bereit

scheller
BUCH + PAPIER

6200 Jenbach, Achenseestraße 24
Tel. 05244/62215, Fax 05244/65283

SPARKASSE

Münster

Was zählt, sind die Menschen.

In der Taufe in die Kirche aufgenommen

In Münster

Paul Tobias Hofer, 28.10.2017
Marie Anna Kammerlander, 28.10.2017
Lukas Foidl, 11.11.2017
Marlies Mühlbacher, 11.11.2017
Leni Martina Berger, 11.11.2017
David Mair, 11.11.2017
Lukas Klammer, 09.12.2017
Tobias Klammer, 09.12.2017
Jakob Kreidl, 09.12.2017
Noah Ellinger, 13.1.2018



In Wiesing

Paul Fillafer, 9.12.2017
Niklas Bair, 9.12.2017
Lukas Kirchler, 9.12.2017
Lisa Egger, 13.01.2018

Wir trauern um unsere Verstorbenen

In Jenbach

Rudi Burger im 63. Lebensjahr, 17.11.2017
Ferdinand Wurzenreiner im 87. Lebensjahr, 21.11.2017
Aloisia Rath im 88. Lebensjahr, 21.11.2017
Lazar Ilic im 74. Lebensjahr, 22.11.2017
Gottlieb Preißl im 87. Lebensjahr, 11.12.2017
Hubert Moschini im 85. Lebensjahr, 16.12.2017
Agnes Platzer im 85. Lebensjahr, 31.12.2017

In Wiesing

Anton Schrettl im 73. Lebensjahr, 14.11.2017
Aloisia Eberharter im 93. Lebensjahr, 27.11.2017
Yvonne Wachter im 98. Lebensjahr, 16.12.2017
Resi Lörgetbohrer im 88. Lebensjahr, 15.01.2018
Josef Mühlbacher im 94. Lebensjahr, 17.01.2018
Johann Dornauer im 83. Lebensjahr, 21.01.2018



In Münster

Frieda Freund, im 90. Lebensjahr, 20.11.2017
Otto Freund im 90. Lebensjahr, 26.11.2017



im besten licht

**LEUCHT
WURM**

Leuchtwurm GmbH
Gewerbegebiet Bradl 325
A-6210 Wiesing

T. +43 5244 64827.0
F. +43 5244 65454
office@leuchtwurm.at
www.leuchtwurm.at



Blumen Wagner

6232 Münster 193 05337/8279

Kreative Floristik für jeden Lebensabschnitt!



Blumen romih

Kränze & Buketts

**BLUMEN FÜR
JEDEN ANLASS**

**Raiffeisenbank
Jenbach-Wiesing**



Alles in Stein

Sto'a Bany
Steinmetzmeister & Pflasterbetrieb



Ein Grab ist nicht nur die letzte Ruhestätte, ein Grab ist auch ein Ort, an dem Erinnerungen lebendig bleiben.

Ein Ort, der uns auch in Momenten der Trauer Trost und Kraft spendet.

Wir helfen Ihnen, ein Grab zu einem für Sie würdigen Ort zu machen.

Grabmalgestaltung, Urnengestaltung, Grabsteine, Naturfelsen, Grablaternen, Grabschmuck, Renovierungen, Beschriftungen

Astner Bernhard, Tel. 0664/3264285, Tel&Fax 05337/8720, 6232 Münster, Gewerbegebiet 600b, info@stoa-bany.at, www.stoa-bany.com

... natürlich Bauen und Wohnen mit Holz
Massivholz für Haus & Garten

HECHENBLAICKNER
SÄGEWERK **HOLZ** HANDEL ■

A-6210 Wiesing 25 / Tirol / Austria • Tel. +43 (0)5244 62383 www.hechenblaicknerholz.at

Architektur
Kaisererer.at
Architektur und Sachverständigen GmbH

Haus 232c, 6232 Münster, Tel.: 05337/93937
Dr. Prem-Str. 3, 6330 Kufstein, Tel.: 05372/6408032

Mail: office@kaiserer.at
www.kaiserer.at

FENSTER, TÜREN UND GLASANBAUTEN

MEHR RAUM, MEHR LICHT, MEHR WOHNQUALITÄT

Fenster, Türen und Glasanbauten

FINSTRAL



Autorisierter FINSTRAL Fachhändler

www.finstral.com

TISCHLEREI
SCHRANZHOFER

Schranzhofer Armin

Entgasse 304 · 6232 Münster

Tel. 05337 8543, Fax 05337 8055

schranzhofer@chello.at

www.tischlerei-schranzhofer.com



SPAR
SUPERMARKT



*attraktiv - freundlich
preiswert und nah*

Mair
MÜNSTER



... a quat's Brot

ezeb
... a quat's Brot

www.ezeb.at



Kalt?

Wir „stricken“ für Sie die perfekt passende Wohlfühl-oase, damit Sie in Ihrem Zuhause keine kalten Füße bekommen. Denn wir planen und installieren Behaglichkeit.

GEORG KAINRATH
GmbH & CoKG

A-6200 Jenbach, Sieglstraße 1, Telefon 05244/62289-0
e-mail: info@georg-kainrath.at, www.georg-kainrath.at
A-6215 Achenkirch 404, Telefon 05246/6337



KONZEPT
DRUCK & DESIGN
LEITNER

Offsetdruck
Digitaldruck
Großformatdruck

TORK Hygienepapiere für
Hotel- und Gastgewerbe

Innsbrucker Straße 47 · 6130 Schwaz · Tel. 05242 63290 · office@konzeptdruck.at · www.konzeptdruck.at

TRAUERHILFE

BESTATTUNG
O. LECHNER

www.trauerhilfe.at

24h ☎ **050 1717-140**

JENBACH Kirchgasse 3
KRAMSACH Badl 82



SPARKASSE
Schwaz AG
Was zählt, sind die Menschen.

www.sparkasse-schwaz.at

Was zählt, ist Nähe.
Nur wer einfühlsam ist,
kann andere verstehen
und unterstützen.

Es gibt Dinge, die kann man mit Geld nicht kaufen.
Aber finanziell unterstützen.

Kontakt:
Sparkasse Schwaz AG
Geschäftsstelle Jenbach,
Achenseestraße 29, 6200 Jenbach
Tel.: +43 (0) 50100 - 77460
email: jenbach@sparkasse-schwaz.at



Der letzte Weg....

ERDBESTATTUNGEN
FEUERBESTATTUNGEN
TRAUERDRUCKSORTEN

DER
BESTATTER
JOHANNES SCHROTTENBAUM

JETZT AUCH IN JENBACH!

Durch die Übernahme der Bestattung Dander können Sie ab sofort unsere Dienstleistungen direkt in unserem Büro in der Achenseestrasse 41 in Jenbach in Anspruch nehmen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar, 365 Tage im Jahr, unter 05244 - 62 348 od. 0676 - 77 388 62.

Ihr Bestatter
Johannes Schrottenbaum

WWW.DERBESTATTER.AT



Frau Annedore Kraler wurde am 11. Jänner beim Neujahrsempfang der Marktgemeinde Jenbach von Bürgermeister Dietmar Wallner mit dem neu geschaffenen Sozialehrenzeichen der Marktgemeinde Jenbach ausgezeichnet.

Wir gratulieren sehr herzlich!



Beim ökumenische Gottesdienst am Ende der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen 2018 standen diesmal nicht nur das gemeinsame Feiern und der rege Austausch beim köstlichen Buffet im Mittelpunkt, sondern auch die **Verabschiedung des evangelischen Pfarrers Meinhardt von Gierke**.

Ab Anfang Februar wird er sich in Salzburg der Kranken – und Gefängnisseelsorge widmen. Wir wünschen ihm dazu alles Gute und Gottes Segen.

Monika Singer